

SUCHNER, Wolfgang (*1959) u. **Otto**, Hans Werner, Deutschland

Wolfgang fällt um. Das Loch in der Zeit (2024)

Der Musiker und Schauspieler Suchner erzählt seinem Freund Otto von seinen Erfahrungen mit einer durch ein Hämangiom bedingten Epilepsie mit vielen Facetten, zu denen u.a. Anfälle auf der Bühne und bei der Arbeit mit Kindern in Kinshasa, Begegnungen mit mehr oder weniger kompetenten Ärzten sowie Operationen gehören, und Otto hat alles aufgeschrieben. Ein ungewöhnlicher, unterhaltsamer und sympathischer Lebensbericht, in dem unter anderem auffällt, wie zwanglos er mit dem Wort "Epileptiker" umgeht und einige grundfalsche Terminologien trotz vieler Arztkontakte.

Das Buch enthält Beiträge von Thomas Mayer, Martin Finzel, Frank Brandhoff und dem lokalen Neurologen Michael Karnap.

Es ist illustriert von der mit dem Autor befreundeten Birgit Pardun

Unsere Stiftung hat die Herausgabe durch Mitfinanzierung eines Lektorats unterstützt; Danksagung p. 258. Bei mir ist das Belegexemplar für die Stiftung; beiliegend eine Künstlerpostkarte von Birgit Pardun mit der Widmung "Herzliche Grüße Wolfgang Suchner"

Zum Autor (YouTube 20.8.24):

"Wolfgang Suchner, Jahrgang 1959. Nach dem Lehramtsstudium (Musik/Geschichte) diverse Arbeiten als Straßenmusiker, Schauspieler und Regisseur, als Trompeter und Tubist in Bands (Hubert Kah, M. Walking on the Water, Jansen u.v.a.), als Studiomusiker sowie auf städtischen Bühnen (Schauspielhaus Düsseldorf, Tanztheater Wuppertal Pina Bausch) und in zahlreichen freien Musiktheaterproduktionen, u.a. mit Straßenkindern in Kinshasa. Seit 1999 gehört er zum Trio des "Theatre du pain", spielt daneben auch häufig in Projekten, in denen sich freie Improvisation und Tanz verbinden. Ab Mai 2024 ist sein Buch "Wolfgang fällt um" als Buch und Ebook erhältlich."

